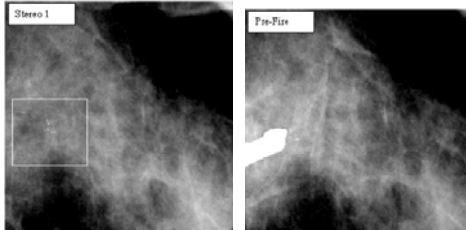


Stereotaktische Vakuumbiopsie (Mammotome)

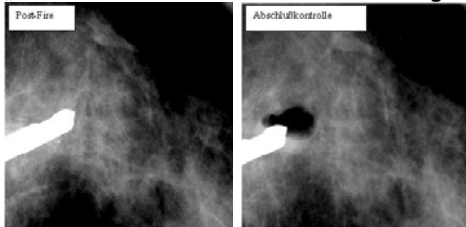
Das Mammotome® Vakuumbiopsie-System ist eine Biopsiemethode, die das Bedürfnis der Patientinnen nach schonender Behandlung mit der medizinisch notwendigen Sicherheit verknüpft. Dank der besonderen Technik lässt sich die Öffnung der Mammotome®-Nadel im Gewebe drehen. Dadurch kann mit nur einem einzigen Einstich und unter lokaler Betäubung ausreichend Gewebe entnommen werden für eine zuverlässige Diagnose.

Ablauf:

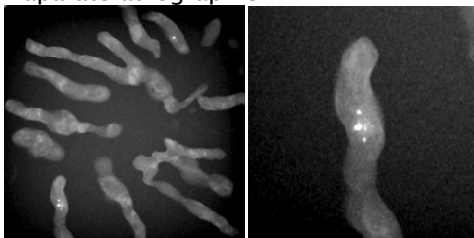
Stereotaktische Lokalisation und „Pre-fire“ Kontrolle



„Post-fire“ Kontrolle und Abschlußergebnis



Präparateradiographien



Lageplan und Kontakt



Weitere Informationen

Interdisziplinäre Brustklinik Haus 14
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Tel.: 069/6301-5174
Fax: 069/6301-4222

Ansprechpartner

Prof. Dr. Thomas J. Vogl
E-Mail: t.vogl@em-uni-frankfurt.de

OA Dr. Mulert-Ernst, Rotraud

Sekretariat Prof. Vogl

Tel.: 069/6301-7277
Fax: 069/6301-7258

Internet

www.radiologie-uni-frankfurt.de

Klinikum der Goethe Universität
Frankfurt am Main

Interdisziplinäre Brustklinik

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Mulert-Ernst, Rotraud, M.G. Mack, V. Jacobi, Th.J.Vogl

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ch. Solbach, S. Loibl, M. Kaufmann

Senckenbergisches Institut für Pathologie

S.Kriener, G. Fellbaum, M.L. Hansmann

Leistungsspektrum

- Digitale Mammographie
 - Qualitätszertifiziert nach GQR
 - Doppelbefundung
- Galaktrographie
- Radiologische Markierung
- Sonographie der Brust
- Stereotaktische Vakuumbiopsie (Mammotome)
- Tumornachsorge im CT und MRT
- Diagnostische MRT der Brust
- MRT-gesteuerte Biopsie/Markierung
- Therapeutische Eingriffe
 - Lasertherapie
Leber/Lunge/Skelett
 - Chemoembolisation
Leber/Lunge
 - Vertebroplastie
(Wirbelkörpertherapie)
 - Minimal invasive
Myomembolisation
- Interdisziplinäres Tumorboard

Digitale Mammographie

An unserem Institut wird eine spezielle Form der Mammographie durchgeführt, die digitale Mammographie. Bei diesem System wird kein Film belichtet, sondern ein Detektor, welcher die Daten digital/elektronisch erfasst. Die Mammographie ist eine Methode zur Früherkennung von Brustkrebs.

Galaktrographie

Bei unklaren Flüssigkeitsabsonderungen aus der Brustwarze können durch eine Galaktrographie krankhafte Veränderungen innerhalb des Milchgangsystems nachgewiesen werden.

Radiologische Markierung

Falls in der Mammographie bzw. im Ultraschall ein verdächtiger Herd in der Brust zu sehen ist, der aber nicht tastbar ist muss dieser vor der Operation markiert werden. Unter Röntgen- oder Ultraschallkontrolle wird der Herd mit einem dünnen Spezialdraht markiert.



Brust mit Drahtmarkierung

Sehr geehrte Patientin,

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. 8 bis 10 % aller Frauen erkranken irgendwann in ihrem Leben an Brustkrebs.

Brustkrebs kann sehr gut behandelt werden, wenn er im Frühstadium erkannt wird. Ein kleiner Tumor im Frühstadium ist besser zu behandeln als ein größerer, weil er seltener Metastasen im Körper gebildet hat.

Um den Brustkrebs und aller Brusterkrankungen besser zu Diagnostizieren und zu Therapieren wurde am Uniklinikum die Interdisziplinäre Brustklinik gegründet. Durch diese enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen (Senologie, Strahlentherapie, Pathologie, Onkologie) können wir Ihnen all dies unter einem Dach anbieten.